



COCHLEA IMPLANTAT



Rehabilitationsklinik für HNO,
Cochlea Implantat, Tinnitus,
Schwindel und HNO Onkologie



MEDICLIN
DEISTER WESER KLINIKEN

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

Die Fachklinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde der MEDICLIN Deister Weser Kliniken bietet spezielle Konzepte im Bereich Tinnitus, Schwindel und Hörschädigung an. Eine weitere Spezialisierung ist die Rehabilitation im Bereich der Hörimplantate.

Neben dem Cochlea Implantat (CI) gibt es noch weitere Hörimplantate wie aktive Mittelohrimplantate, aktive Knochenleitungsimplantate sowie knochenverankerte Hörsysteme.

Bei allen Hörimplantaten ist eine Rehabilitation von großer Bedeutung, um einen Erfolg im Hören und Verstehen zu erzielen. Optimierungen der Einstellungen der Sprachprozessoren, Hörtraining, Aufklärung und Verwendung technischer Hilfsmittel für Alltag und Beruf sind notwendig.

**Die MEDICLIN Deister Weser Kliniken bieten
Einstellungen für folgende Hörimplantate an:**

COCHLEA IMPLANTAT (CI)

➤ Advanced Bionics, Cochlear, MED-EL, Oticon Medical

AKTIVE MITTELOHRIMPLANTATE

➤ MED-EL Vibrant Soundbridge

AKTIVE KNOCHENLEITUNGSIMPLANTATE

➤ Cochlear Osia 2, MED-EL Bonebridge,
Oticon Medical Sentio

KNOCHENVERANKERTE HÖRGERÄTE

➤ Cochlear BAHA, Oticon Medical BAHS

ÜBERSICHT HÖRIMPLANTATE

01 COCHLEA IMPLANTAT (CI)

Das Cochlea-Implantat (CI) ist eine aktive Innenohrprothese, die die Funktion des Innenohres (Hörschnecke) übernimmt und elektrisch die Nervenfasern in der Cochlea stimuliert. Töne und Sprache können somit wieder gehört werden. Eine Kombination aus CI und Hörgerät ist das EAS-System (Elektrisch-Akustische Stimulation).

02 AKTIVE MITTELOHRIMPLANTATE

Bei aktiven Mittelohrimplantaten werden die Signale über den sogenannten FMT-Transducer in mechanische Signale umgewandelt und über die Gehörknöchelchenkette oder direkt über das runde Fenster ins Innenohr geleitet.



03 AKTIVE KNOCHENLEITUNGSIMPLANTATE

Aktive Knochenleitungsimplantate umgehen Teile des Außen- und Innenohrs und leiten die in Vibrationen umgewandelten Signale über den Schädelknochen direkt ins Innenohr des betroffenen Ohres oder zum gegenüberliegenden Ohr (einseitige Taubheit) weiter.

04 KNOCHENVERANKERTES HÖRSYSTEM

Beim Knochenverankerten Hörgerät ist der mechanische Wandler im Sprachprozessor verbaut. Verankert wird das Hörgerät über eine im Schädelknochen verankerte Schnappkupplung oder je nach Hersteller über einen Magneten.

03



04



THERAPIE

Tägliche Optimierung des Sprachprozessors

- Individuelle Einstellung des Sprachprozessors
- Abteilungsübergreifende Abstimmung zwischen Ärzt*innen, Audiolog*innen, Audiotherapeut*innen, Logopäd*innen, Akustiker*innen und Psycholog*innen
- Anpassung bei Tinnitus, Hyperakusis, Phonophobie, Morbus Menière, Usher Syndrom, Cogan Syndrom etc.
- Aufklärung über Erwartungen und Grenzen bei der Einstellung

Intensives Einzelhörtraining durch ausgebildete Logopäd*innen und Audiotherapeut*innen unterstützt die Sprachprozessoreinstellung

- Individualisiertes und auf Sie abgestimmtes Hörtraining
- Geräuschebene
- Unterscheidung von Tonhöhen
- Mehrsilbige Wörter
- Einsilbige Wörter (Minimalpaare)
- Verstehen von Sätzen in Ruhe mit/ohne Themenvorgabe und mit/ohne Mundbild
- Verstehen im Störschall
- Richtungshören
- Telefonieren mit CI (privat, beruflich)
- Hörtraining mit berufsspezifischem Vokabular
- **Dichotisches Hören:**
Training zur Konzentration auf einen Sprecher und Ausblendung eines anderen Sprechers

➤ HÖRTRAINING IN VIDEOKONFERENZ (TEAMS)



Gruppenhörtraining

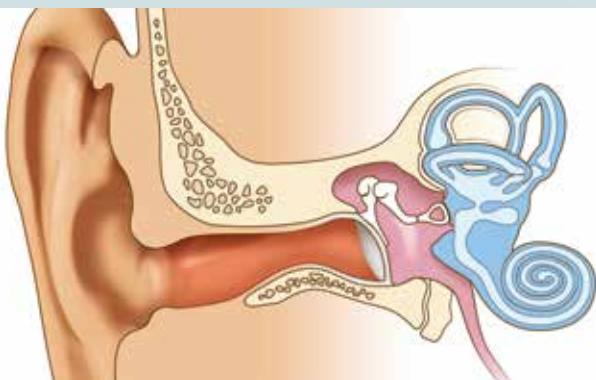
- Einteilung in verschiedene Gruppen nach Hörstatus
- Musiktraining

MBOR

Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation

In unserer Einrichtung können im Simulations-raum (Klangraum) zum realitätsnahen Training viele Arbeitsplätze (Büro, Kindergarten, Werkstatt etc.) optisch und akustisch simuliert werden.

Hier wird einerseits die Kommunikationskompetenz der Betroffenen erfasst. Gleichzeitig wird die Simulation auch in Trainingseinheiten in der CI-Anpassungs- und Reha-Phase genutzt.



Technische Hilfsmittel

- Erläuterung der Handhabung des Sprachprozessors und der dazugehörigen Zusatztechnik
- Beratung von Zusatztechnik für zu Hause (Funksignalanlage, Licht-Vibrationswecker, spezielle Telefone, TV-Streamer etc.)
- Beratung über Hilfsmittel für den Arbeitsplatz (Roger Pen, Roger On, spezielle Telefone etc.)
- Handhabung und Benutzung der Zusatzmikrofone wie Roger Pen (Einsatz Besprechung, Videokonferenz)

Audiotherapeutische Einzelstunden

- Audiocoping / Audiotherapeutisches Gespräch

Zusätzliche Trainingsmaßnahmen

- Verbesserung der Sprach- und Musikwahrnehmung über Hörbücher, TV, Musik, Hörtraining-Apps, Podcasts

Kommunikationscafé

- Erfahrungsaustausch unter Gleichgesinnten und Interessent*innen zum Thema Cochlea-Implantat

Umfassende Betreuung durch HNO Ärzt*innen



WEITERE THERAPIEANGEBOTE

- › Tinnitus-Bewältigungstraining
- › Gleichgewichtstraining
- › Schwindeltherapie
- › Entspannungsmethoden und psychologische Betreuung
- › Bewegungs- / Sporttherapie
- › Wassergymnastik
- › Physiotherapie
- › physikalische Therapie
- › Logopädie
- › Ernährungsberatung
- › Ergotherapie
- › Sozialberatung
- › Patient*innen-Seminar / Vortrag von Ärzt*innen

THERAPIEZIELE

- Verbesserung der individuellen auditiven Kommunikationsfähigkeit
- Verbesserung der Sprachverständlichkeit (Diskrimination) mit CI
- Aktive Integration des CI in den Lebens- und Berufsalltag
- Besserer Umgang mit der Zusatztechnik
- ***Ausstattung mit Hilfsmitteln für den Arbeitsplatz und zu Hause:***
Unterstützung der Kommunikationsfähigkeit und Reduktion der Höranstrengung
- Coping-Strategien zur Bewältigung der Ertaubung
- Verbesserung der beruflichen Leistungsfähigkeit nach der CI-Versorgung
- Vermeidung und Verkürzung von AU-Zeiten, EU-Renten, Umschulung
- Erhalt vorhandener Berufskompetenzen durch eine systematische Analyse der Arbeitssituation
- Stärkung der psychischen Stabilität der Betroffenen
- Klärung der beruflichen Situation
MBOR für bestimmte Berufsklassen

HABEN SIE WEITERE FRAGEN?

Kontaktieren Sie uns gerne zur Beantwortung weiterer Fragen zu unseren Therapieangeboten, Aufenthalt oder Beantragung Reha (HV und AHB). Nutzen Sie hierzu gerne direkt unser Kontaktformular auf unserer Webseite.



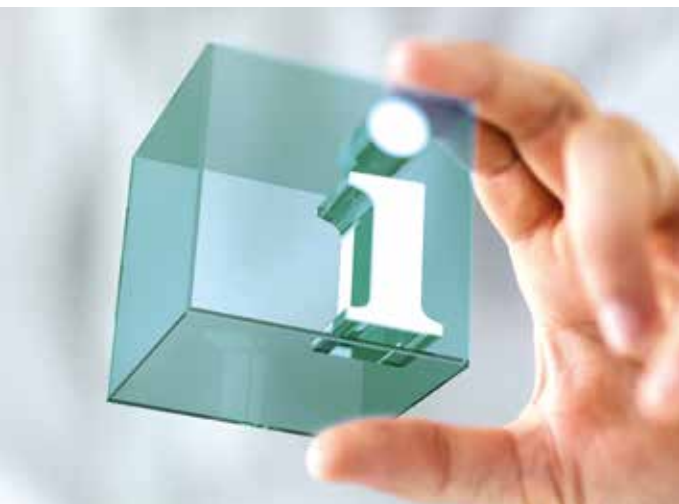
**[www.deister-weser-kliniken.de/
kontakt](http://www.deister-weser-kliniken.de/kontakt)**

UNSERE FLYER FINDEN SIE UNTER



**[www.deister-weser-kliniken.de/
unsere-klinik/mediacenter/
broschueren-flyer/](http://www.deister-weser-kliniken.de/unsere-klinik/mediacenter/broschueren-flyer/)**

Wir freuen uns sehr, wenn es uns gelungen ist Ihre Neugierde zu wecken und wir Sie in unserem Hause begrüßen dürfen.



IHR ANSPRECHPARTNER



Dr. med. Harald Seidler

Chefarzt

Fachklinik für

HNO Heilkunde

und Cochlea Implantat

Telefon 0 50 42 600 97 48

Telefax 0 50 42 600 97 69

MEDICLIN Deister Weser Kliniken

Fachklinik für HNO, Cochlea Implantat,
Tinnitus, Schwindel und HNO Onkologie

Deisterallee 40, 31848 Bad Münster
info.deister-weser-reha@mediclin.de

ÄRZTLICHE LEITUNG

Dr. med. Harald Seidler, Chefarzt
Facharzt für HNO,
Rehabilitationswesen

REHABILITANDENAUFNAHME

Telefon 0 50 42 600-235

Telefax 0 50 42 600-245

CHEFARZTSEKRETARIAT

Telefon 0 50 42 600-9748

Telefax 0 50 42 600-9769



www.deister-weser-kliniken.de